

Schülerin wechselt bundesland (nach nrw) und schulform - sie fragt mich

Beitrag von „Finchen“ vom 15. Dezember 2008 16:08

In NRW werden (bei dreizehn Schuljahren) die LK's in 11.2 gewählt.

Viele Gymnasien bieten Extraklassen für Übergänger von den Realschulen an. Die Hauptfächer werden dann im ersten Halbjahr im Klassenverband unterrichtet um Lücken zu schließen. Eventuelle werden auch extra Förderkurse angeboten. Das muss sie aber bei der aufnehmenden Schule erfragen.

Alle Schulen in NRW sind dazu verpflichtet, für die Übergänger, die bisher keine zweite Fremdsprache hatten, diese als Intensivkurs anzubieten. Das sind meistens Französisch oder Spanisch. Der Kurs muss dann von 11.1 bis 13.2 durchgängig belegt und mit "ausreichend" abgeschlossen werden.

Klar kann man das packen 😊 Besonders für die Quereinsteiger ist es oft nicht ganz einfach aber mit guten Vornoten, Ausdauer und gutem Willen klappt das schon.